

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim
- Öffentliche Sitzung -

Montag, 2. März 2009,

im Sitzungssaal der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim

in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr

I. ANWESENHEITSLISTE

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Beigeordneter Stumpf, Reiner | entschuldigt |
| 2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter | |

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose	
Ditterich, Heinrich	
Hemmersbach, Heinz-Willi	
Krisztmann-Horn, Christiane	
Kurz, Robert	entschuldigt
Mees, Karl-Wilhelm	
Mann, Ingrid	
Scharbach, Ernst	
Schmidt, Birgit	
Weingärtner, Karin	

Weitere Anwesende:

Lenges, Franz-Josef	VGW Wöllstein - zugleich Schriftführer
---------------------	--

II. TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
- TOP 2 Europa- und Kommunalwahlen am 07.06.2009;
Bildung der Wahlausschüsse und Wahlvorstände
- TOP 3 Konjunkturpaket II; Beantragung von Maßnahmen
- TOP 4 Touristisches Leitsystem
- TOP 5 Flyer Walderlebnispfad
- TOP 6 1225-Jahr-Feier
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, die Zuhörer, sowie Bürgermeister Lenges, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Zu den Niederschriften aus den vorangegangenen Sitzungen wird nicht das Wort gewünscht.

Zur Tagesordnung bittet der Vorsitzende, im nichtöffentlichen Teil unter TOP 10 „Grundstücksanlegenheiten“ einzufügen. Das Ansinnen von Ratsmitglied Scharbach, auch die Angelegenheit „Gedenktafel“ auf die Tagesordnung zu setzen, wird nach kurzer Erörterung bei TOP 6 „1225-Jahr-Feier“ einbezogen.

Weiterhin wird der TOP 3 vorgezogen auf die Position TOP 2.

Der Rat beschließt die vorgenannten Ausführungen zur Tagesordnung einstimmig.

III. TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen. Von den Zuhörern wird nicht das Wort gewünscht.

TOP 2 (vorgezogener TOP 3) Konjunkturpaket II; Beantragung von Maßnahmen

Der Vorsitzende verweist auf das Beratungsergebnis in der letzten Sitzung des Rates sowie auf die am 26.02.2009 mit Herrn Architekt Brück stattgefundene Projektbesichtigung und Projekterörterung.

Zur weiteren Erläuterung beschließt der Rat einstimmig gem. § 35 Abs. 2 GemO, Herrn Brück das Wort zu erteilen.

Herr Architekt Brück erläutert auf der Grundlage einer dem Rat überreichten Kostenkalkulation, bestehend aus Lageplan, visuellen Ansichten und Kostenaussagen nach DIN276 sowie aufgeteilt nach Gewerken, den erforderlichen Aufwand, um eine Optimierung der Bausubstanz sowie eine erfolgreiche, energetische Sanierung im Rahmen des Konjunkturprogramms II umzusetzen.

Da für dieses Projekt ein neuer Bauantrag zu stellen ist, müssen alle zwischenzeitlich neu ergangenen Rechtsvorschriften, wie z. B. barrierefreies Bauen, Einhaltung von Brandschutzbestimmungen, Dämmwerte und andere Kriterien eingehalten werden, um eine Baugenehmigung zu erreichen.

Der Gesamtkostenaufwand für die Sanierung der Gemeindehalle Stein-Bockenheim auf der Grundlage der Kostenschätzungen beläuft sich auf ca. 794.000,00 €, wobei für unter Umständen zu prüfende Heizungsalternativen noch ein Betrag von ca. 35.000,00 € hinzukommt.

An der anschließenden Diskussion, an denen Frau Becker und die Herren Scharbach, Hemmersbach und Nassen teilnehmen, erhält der Rat die Information, dass die Außendämmung in einer Dicke von 12 cm vorgesehen ist. Die Alternative eines Hallenneubaus schätzt Herr Architekt Brück ohne Anbauten auf einen Betrag von rd. 1,2 Mio. Euro.

Frau Becker bittet die Verwaltung, die finanzwirtschaftlichen Folgen in einer erweiterten Investitions- und Folgekostenberechnung zu ermitteln und in das weitere finanzielle Geschehen der Ortsgemeinde einzuplanen.

Herr Beigeordneter Nassen thematisiert in diesem Zusammenhang auch die Sanierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses.

Nach kurzer Erörterung beschließt der Rat einstimmig, sowohl das Sanierungsprojekt „ehemaliges Lehrerwohnhaus“ als auch die Sanierung der Gemeindehalle auf den Weg zu bringen und Herrn Architekt Brück zu beauftragen, eine Kostenschätzung vorzunehmen, die geeignet ist, entsprechende Anträge nach dem Konjunkturprogramm II zu stellen, wobei die Dach- und Außendämmung an beiden Projekten in den Mittelpunkt zu stellen sind.

Für die Besichtigung und Erörterung des Projektes „ehemaliges Lehrerwohnhaus“ zusammen mit Herrn Architekt Brück wird der 04.03.2009, 15.00 Uhr, bestimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeitsaufträge an Herrn Brück zu erteilen, wobei ein Honorar nach der Leistungsphase 1 der HOAI vereinbart wird, das bei Durchführung der Maßnahme anzurechnen ist.

TOP 3 Europa- und Kommunalwahlen am 07.06.2009; Bildung der Wahlausschüsse und Wahlvorstände

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Beschlussvorlagen.

Nachdem Frau Schmidt und die Herren Nassen und Stumpf erklären, am Wahltag verhindert zu sein, beschließt der Rat nach kurzer Erörterung einstimmig, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, die erforderlichen Gremien nach Maßgabe der Wahlen 2004 zu bilden und die Damen und Herren rechtzeitig zu berufen.

TOP 4 Touristisches Leitsystem

Der Vorsitzende verweist auf eine ablehnende Entscheidungsfindung zu diesem Problem.

Nachdem jedoch zwischenzeitlich in der Verbandsgemeinde fast überwiegend dieses Leitsystem aufgebaut wurde und überzeugt, ist die Verwaltung der Auffassung, in der Endphase den Ortsgemeinderat noch einmal mit der Frage zu befassen, wobei die Logistik und die Ständermontage von Seiten der Verbandsgemeinde geleistet wird und nur das jeweilige Informationsschild vom Interessenten mit einem Kostenaufwand von 35,00 € zu finanzieren ist. Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass von den Interessenten eine gute Resonanz zu verzeichnen ist.

Daraufhin beschließt der Rat mit 8 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, dem Touristischen Leitsystem beizutreten, wobei der Vorsitzende die weiteren Erfordernisse mit dem Büroleiter der VGV abstimmt.

TOP 5 Flyer Walderlebnispfad

Der Vorsitzende erläutert anhand von Mustern anderer Kommunen die Aufgabenstellung und stellt in Aussicht, dass auch in Stein-Bockenheim Werbeträger gefunden werden können. Die Firma „Info-Art“ aus Stein-Bockenheim wird diese Flyer dann kostengünstig herstellen.

Nach kurzer Erörterung beschließt der Rat einstimmig, einen Flyer zu erstellen.

TOP 6 1225-Jahr-Feier

Unter diesem TOP werden im Zusammenhang mit der 1225-Jahr-Feier einzelne Sachverhalte berichtet, erörtert oder diskutiert.

1. Der Vorsitzende berichtet, dass die Einleitungsveranstaltung „Silvester-Party“ einschließlich des gemeindlichen Sektempfangs und des Feuerwerks ein durch Einnahmen nicht gedecktes Ergebnis von minus 1.428,00 € ergab.
2. Das Neujahrskonzert schließt vorbehaltlich der noch nicht vorhandenen Getränkerechnung mit einem Minus von 311,41 € ab.
3. Für die Arbeitstermine des Festausschusses ist bisher ein Unkostenaufwand in Höhe von 100,00 € zu verzeichnen.
4. Der Vorsitzende stellt verschiedene Möglichkeiten von Symbolen vor, die die Ehrung verdienter Ratsmitglieder begleiten sollen. Nach kurzer Erörterung einigt sich der Rat darauf, eine Anstecknadel mit entsprechender Gestaltung aus dem Hause Masson vorzusehen.
5. Herr Scharbach thematisiert eine Gedenktafel für die ehemaligen jüdischen Mitbürger der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim und verweist auf einen aufgehängten Entwurf. Die Umsetzung dieses Entwurfes durch einen Steinmetzbetrieb erfordert einen Aufwand von ca. 2.500,00 €.
6. Weiterhin wird hierzu ein Standort gesucht, wobei drei Alternativen in einen engeren Diskussionsprozess einbezogen wurden, nämlich das Anbringen dieser Tafel an der Wand auf dem jüdischen Friedhof, der alten Synagoge oder dem Rathaus.

Von Herrn Nassen wird die Materialauswahl thematisiert, insbesondere auch vor dem Hintergrund, wie man möglicherweise eintretende Beschädigungen beseitigt.

Frau Becker bittet, auf jeden Fall Vertreter der Jüdischen Gemeinde Mainz in diesen Prozess einzubeziehen.

Der Vorsitzende bittet, bei Umsetzung dieser Maßnahme Sponsoren zu finden, die einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag leisten sollten.

Nach Abschluss der Erörterung fasst der Rat mit sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und vier Enthaltungen den Beschluss, den Vorschlag von Herrn Scharbach weiter im vorgenannten Sinn zu verfolgen.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Vorsitzende thematisiert die Frage der Ortstafeln nach dem Muster der Ortsgemeinde Eckelsheim.
2. Der Vorsitzende berichtet, dass der Bauwagen (ehemalige Jugendstätte) in der 11. Woche wegtransportiert wird.
3. Der Vorsitzende informiert den Rat – auch im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II – dass das Projekt „Optimierung im Bereich Friedhof“ Gegenstand der Beantragung von Mitteln aus dem Investitionsstock wurde und die Entscheidungsphase noch läuft.

4. Der Vorsitzende interpretiert das Rauchverbot in der Gemeindehalle im Einvernehmen mit dem Rat als Verbot, das jederzeit und immer einzuhalten ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.15 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)